

Nebraska Staats-Anzeiger und Herald.

Jahrgang 30.

Grand Island, Nebraska, Freitag, den 24. Dezember, 1909.

Nummer 18

Unsere lieben Lesern
nah und fern wünsch
schen wir fröhliche Weihnachten.

Die Redaktion.

Cool's Berichte.

Untersuchungs Commission an der Arbeit.

Erklärung des Rectors Torp.

Kopenhagen, Dänemark, 18. Dec. In einer heute abgehaltenen geheimen Sitzung des akademischen Senats der hiesigen Universität wurde ein vorläufiger Bericht des Comites unterbreitet, das ernannt worden war, um die Nordpol-Aufzeichnungen Dr. Cool's zu prüfen. Gleich nachdem der Bericht unterbreitet worden war, entspann sich eine lebhaftige Discussion. Später wurde bekannt gegeben, daß das Comite seine Arbeiten noch nicht beendet hat. Der Präliminarbericht wurde von Rector Torp unterbreitet; aber der Inhalt wird streng geheim gehalten. Bekannt gegeben wurde heute Mittag nur, daß die bis jetzt ausgeführte Untersuchungs-Arbeit des Comites zu einer sehr erregten Debatte unter den Professoren der Universität geführt habe. Den anwesenden Vertretern der Zeitungen sagte Rector Torp mündlich: „Das Comite hat seine Arbeit noch nicht beendet. Wie lange es noch in Sitzung sein wird kann ich nicht sagen; aber ich hoffe, daß das endgültige Resultat unserer Untersuchungen noch vor Neujahr bekannt gegeben werden kann. Sowohl die Mitglieder des akademischen Senats wie auch die des Comites haben sich verpflichtet, über die Angelegenheit nichts zu sagen bis der vollständige Bericht bekannt gegeben wird. Deshalb sind alle Gerüchte wie das gestern verbreitete, daß Cool's Sache schief stehe, erfinden und entsprechen nicht den Thatsachen. Keiner der Gelehrten, die die Aufzeichnungen Cool's untersuchen, hat sich, so viel kann ich Ihnen hier sagen, auch nur das geringste Urteil gebildet. Die Untersuchung wird ebenso gründlich und unparteiisch geführt wie die irgend eines vorliegenden wissenschaftlichen Problems. Cool's Persönlichkeit kommt gar nicht in Betracht. Es liegen Aufzeichnungen vor, von wem ich vollständig gleichgültig. Aus Grund dieser Aufzeichnungen sollen wir fest zu stellen suchen, ob der Nordpol entdeckt ist. Es gilt also, zu prüfen, ob sie echt sind und wissenschaftlich festzuhalten und den Gelehrten wohlbestimmten Thatsachen entsprechen. Die Gelehrten werden sich in ihrem Gutachten nicht darauf beschränken, zu sagen, ob Cool den Nordpol entdeckt hat oder nicht, sondern sie werden ihre Ansicht auch so begründen, daß Zweifel und Widersprüche ausgeschlossen sind.“

Gen. Raum gestorben.

Chicago, 18. Dec. General Green Bern Raum, der frühere Pensions-Commissär der Vereinigten Staaten, starb heute hier in seiner Wohnung im Alter von 80 Jahren. Der Verstorbene war im Jahre 1829 in Goldsboro, N.C., geboren und im Jahre 1853 zur Advokaten-Praxis zugelassen. Als Major des 56ten Regiments der Freiwilligen von Illinois ging er in den Bürgerkrieg und wurde mehrmals verwundet. Von 1867 bis 1869 war er Mitglied des Bundes-Abgeordnetenhauses, von 1876 bis 1883 Bundes-Commissär für Inlandsteuern und von 1889 bis 1893 Pensions-Commissär.

Schlechte Ausfichten.

Ende des Streiks der Weichensteller in weiter Ferne.
St. Paul, Minn., 18. Dec. Gouverneur Eberhardt hat durch Angehörige der Staats-Eisenbahncommission und des Arbeits-Departements untersuchen lassen, in wie weit der Streik der Weichensteller den Eisenbahn-, Fracht- und Passagierverkehr beeinträchtigt. Nach den ihm gestern zugegangenen Berichten ist der Verkehr zwar noch nicht normal, wird aber mit jedem Tage besser, so daß schon heute keine ernstlichen Störungen

gen vorzunehmen, und genau, so schnell verdrängt, prompt befördert werden kann. Auf Grund dieser Berichte hat sich Gouverneur Eberhardt veranlaßt gesehen, zu erklären, daß er keinen Versuch machen wird, ein Ende des Streiks herbeizuführen. Da auch die Eisenbahngesellschaften den Standpunkt vertreten, daß absolut nichts beigelegt ist, so scheint das Ende des Streiks in weite Ferne gerückt.

Weisse Sklaven.

Geheh zur Unterdrückung im Abgeordnetenshaus eingereicht.
Washington, 18. Dec. Das Haus-Comite für Einwanderung hat gestern eine Vorlage eingebracht, nach welcher Ausländer, die in einem überbelegten Hause gefunden werden, sofort deportiert werden müssen. Besitzer, Verwalter oder auch nur temporäre Inhaber solcher Häuser können zu zehn Jahren Haft u. zu einer Geldstrafe von \$5,000 verurteilt werden. Die Vorlage macht das Reisen von einem Staat nach dem andern zu Kupplertwecken zum strafbaren Vergehen.

Wird widerlegt.

Bericht des amerikanischen Consuls in Nürnberg.

Angaben sehr ungenau.
Melbet, daß der Genuß von Bier für die Armuth der Durchschnitts-Mittelklasse deutscher Familien verantwortlich ist. — Der Deutsch-Amerikanische Centralbund hat sich mit dem kaiserlich russischen Amt in Berlin in Verbindung gesetzt und die Angaben des Consuls widerlegt. — Wahrspruch der Geschworenen in dem Prozeß gegen sechs Beamte der American Sugar Refining Co. hat allgemein übertraut.

Philadelphia, Pa., 18. Dec. Der Vorstand des Deutsch-Amerikanischen Nationalbundes hat Gelegenheit genommen, an die etwas unglücklich klingenden Behauptungen, welche der amerikanische Consul Effit in Nürnberg nach Washington berichtete, die Sonde anzulegen. Anlaß dazu gab die folgende, unlängst in der analog-amerikanischen Presse erschienene Depesche: „Aus dem Bericht des Ver. Staaten-Consuls Effit in Nürnberg geht anscheinend hervor, daß Bier für die Armuth der Durchschnitts-Mittelklasse deutscher Familien verantwortlich ist. Er hat den Befund des kaiserlich deutschen statistischen Bureau's, welches vor einem Jahre unter deutschen Familien Haushaltungsbücher mit dem Erfassen vertheilt, daß jede Person an der Spitze einer Haushaltung genau die Ausgaben während 12 Monaten bucht, der hiesigen Regierung überhandt. Nur 852 Familien reichten vollständige Aufzeichnungen ein, und eine Untersuchung dieser Schriftstücke hat dargelegt, daß mehr als die Hälfte des durchschnittlichen Familieneinkommens für Speisen und Getränke ausgegeben wurde. Für Getränke, meistens Bier, wurden 10 Prozent verwandt. Ferner ist entdeckt worden, daß die Durchschnitts-Einnahmen der deutschen Lohnarbeiter-Familien-Klasse \$521.70 jährlich betragen, während sich die Durchschnitts-Ausgabe auf \$531.69 oder ein Defizit von \$9.99 pro Familie stellte. Consul Effit giebt nicht an, daß das kaiserlich deutsche Bureau ein Mittel zur Abhilfe empfohlen hat.“ Durch die Vermittlung des zur Zeit in Deutschland weilenden Präsidenten Carl Cesar Ciffe vom Idahoer Staatsverband hat sich der Vorstand des D. A. Nationalbundes mit dem kaiserlich russischen Amt in Berlin und mit der Centralstelle für Volkswohlfahrt in Berlin in Verbindung gesetzt, welche in ihren diesbezüglichen Antworten unter Bezugnahme reichlichen statistischen Materials die Behauptungen des Herrn Consuls Effit in allen Details widerlegen. Nach den Darlegungen der beiden amtlichen Stellen entsfallen von dem Einkommen von Lohnarbeiter-Familien und Familien sogenannter kleiner Beamter etwa 52 Prozent auf Nahrung, und von dieser Aufwendung entfallen nur 6 bis 7 Prozent auf alkoholische Getränke. Der Vorstand des D. A. Nationalbundes wird die Auf-

führungen des kaiserlichen statistischen Amtes und der Centralstelle für Volkswohlfahrt in's Englische übersetzen und dem Washington Departement, von welchem die Consuln respektiven, unterbreiten lassen.

New York, 18. Dec. Nach einer Beratung von zehn Stunden brachten gestern hier die Geschworenen in dem Prozeß gegen sechs des Betruges angeklagte Beamte der American Refining Co. einen Wahrspruch ein. Er lautete auf schuldig gegen fünf der Angeklagten. In dem Fall des früheren Kassiers der Gesellschaft, James F. Vandenberg, der einer der wenigen Vertrauenspersonen der Gesellschaft war, konnten die Geschworenen sich nicht einigen. Die Namen der fünf Schuldigen sind: Oliver Spitzer, Wert-Aufseher, John R. Conley, Thomas Kehoe, Edward A. Boyle und Patrick J. Hennessy. Die Höchststrafe auf das Vergehen, dessen die Erwähnten schuldig befunden worden sind, lautet auf 2 Jahre Gefängnis und \$5,000 Geldstrafe. Hier hat der Wahrspruch der Geschworenen allgemein übertraut. Bedeutende Rechtsanwältin, die die gerichtlichen Verhandlungen genau verfolgt haben, behaupteten heute, daß, wenn einer schuldig ist, schuldig nach dem während der Prozeßverhandlungen beigebrachten Beweismaterial, dieser Eine niemand anders als Vandenberg sein kann. Er beaufsichtigte das Wiegen, Verpacken und Verladen des Zuckers auf der Werft der Refining Co. in Williamsburg. Niemand hatte das Recht, irgend etwas zu thun, ohne die Erlaubniß Vandenberg's dazu eingeholt zu haben. Wenn also beim Wiegen infolge auf höheren Befehl speciell „reparierter Wagen“ falsche Resultate zu Gunsten der Gesellschaft erzielt wurden, so muß, wie man aus den Aussagen der Zeugen folgert, Vandenberg von den an den Wagen vorgenommenen Reparaturen Kenntniß gehabt haben.

König Albert I.

Der Name des neuen Herrschers von Belgien.

Töchter beinahe enterbt.
Der verstorbene König Leopold hat von seinen vielen Millionen nur \$3,000,000 für seine drei Töchter hinterlassen. — Für die Baronin Baughan und deren Kinder soll er in fast vermindelter Weise gesorgt haben. — Baronin Baughan wird wahrscheinlich für immer aus Belgien verbannt werden. — Der verstorbene König war, wie jetzt festgestellt worden ist, kirchlich nicht getraut worden. — Verwidelungen betreffen der Thronfolge bedürftig.

Brüssel, 18. Dec. Baron Goffinet, der Privatsecretär des verstorbenen Königs Leopold ist heute zu dessen Testamentsvollstrecker ernannt worden. Prinz Albert von Flandern wird nach seiner Thronbesteigung den Namen Albert I. annehmen.

Brüssel, 18. Dec. Gestern traf Prinzessin Louise, die älteste Tochter des verstorbenen Königs Leopold, hier ein. Sie begab sich nach ihrer Ankunft sofort nach dem Palast und weilte eine Zeit lang an dem Sarge ihres Vaters, der bis zu seinem Tode unerwartet geblieben war und sich geweigert hatte, seine beiden von ihm kirchlich verbannten Töchtern, Stephanie und Louise, zu empfangen. Wie bereits gemeldet, haben die Minister eine Regentenschaft etabliert, die die Regierungsgeschäfte des Landes so lange erledigen wird, bis der neue König den Amtseid geleistet haben wird. In Hoffreien fürchtet man, daß die jetzt als kirchlich vollzogen bestätigte Trauung des verstorbenen Königs mit der Baronin Baughan zu ernstlichen Verwickelungen betrefend der Thronfolge führen dürfte. Baronin Baughan hat dem König zwei Kinder geboren, die anscheinend die ersten Ansprüche auf den Thron haben. Um allen Ansprüchen von dieser Seite aus rechtzeitig und wirksam vorzubeugen, will man die Baronin als Ausländerin einfach mit ihren Kindern aus Belgien verbannen, so daß diese niemals irgend welche Ansprüche geltend machen können. Gestern wurde das Testament des verstorbenen Königs in der zuständigen Gerichtsabteilung zur Bestätigung hinterlegt.

Seinen drei Töchtern hat der Verstorbene zusammen \$3,000,000 hinterlassen, was beinahe einer vollständigen Enterbung gleichkommt. Der Gesamtwert des von dem Könige hinterlassenen Vermögens läßt sich vorläufig auch nicht einmal annähernd bestimmen. Da König Leopold den bei weitem größten Theil desselben seiner Gattin, der Baronin Baughan, und ihren Kindern vermacht hat, so vermutet man, daß die drei Töchter des Königs sich an die Gerichte wenden werden. Ein gigantisches geistliches Ringen um die Millionen des Monarchen, das sicher sensationelle Enthüllungen zu Tage fördern wird, ist daher mit Bestimmtheit zu erwarten.

Zum Kaiser bestiegen.

Rossuth-Partei verlangt parlamentarische Regierung.
Budapest, 18. Dec. Der ehemalige Premier Graf Kuhn-Hedervary und der frühere Finanzminister Dr. von Lukacs sind nach Wien befohlen worden. Ihre besondere Mission ist nicht bekannt, doch hängt sie natürlich mit der betriebsenden Krise zusammen. Inzwischen hat der Volksgaustausch der Rossuth-Partei den Beschluß gefaßt, eine Adresse an den König zu beantragen. In dieser soll gefordert werden, daß der Monarch eine parlamentarische Regierung verufe, welche die Finanzvorlage unter Dach und Fach bringen soll. Sonst soll das Parlament nur die dringendsten Ausgaben anweisen.

Alle wohl und munter.

Koosvelt mit seinem Reisebegleiter nach Ugan.

Nairobi, Britisch Ost Afrika, 18. Dec. Oberst Theodore Koosvelt und seine Reisegefährten reisten heute von hier nach Kijumu au, wo sie morgen eintreffen werden. Dort werden sie die Rette per Dampfer über den Victoria Nyanza-See nach Gutesbe forsetzen. Sie gebeten in dem Gebiet des Uganda Protektorats zu jagern und in Gondokoro, Uganda, am 17. Februar einzutreffen. Alle Mitglieder der Reisegefährtschaft erfreuen sich der besten Gesundheit.

Für Unfall verantwortl.

Ein Signalwächter und einer der Lokomotivführer.
Erie, Pa., 18. Dec. G. L. Sleight, der Signalwächter des Lake Shore Zuges No. 10, in dem bekanntlich vor einigen Tagen ein Schnellzug der New York Central bei North East Pa. hinein fuhr, wurde gestern von Coroner's Geschworenen in Verbindung mit dem Unfall der strafbaren Lokomotivführer M. L. Burger der mitemtenden Nachlässigkeit für schuldig befunden.

Europäische Thiere in Australien.

Wenn die Europäer ein fernes Land besiedeln, so nehmen sie stets, theils mit, theils ohne Abkicht, auch einige Thiere ihrer Heimath mit. Namentlich in Australien hat sich eine ganze ansehnliche europäische Thierwelt zusammengehoben. Was die Kanariern in dem Erdtheil der Südsee angerichtet haben, ist wohl bekannt; sie gehören dort zu den aller schlimmsten Landplagen. Derwirdig ist es in Australien dem Hund ergangen. Die englischen Jäger wollten sich durchaus auch fern von der Heimath mit Hundsjagden vergnügen und liehen sich eine Anzahl von Hunden nach Australien kommen. Diese haben sich um ihren Jägern derart überlegen gezeigt, daß sie jetzt in gewaltiger Zahl auftreten und einen sehr empfindlichen Tribut von den Schatzbergen erheben. — Reichlich ebenso unbeliebt hat sich die Katze gemacht, die vermindert ist, im Hause kaum gelitten werden kann und sich vorzugsweise mit der Ermordung von Vögeln beschäftigt. Daß sie gelegentlich auch einem Kanariern den Garans macht, kann ihre vielen Sünden nicht aufwiegen. Am aller schlimmsten steht es aber um die Motten, die sicher nicht zu den abfällighen eingeführten Thieren gehören. Außer dem Schaden, den sie in den Behausungen und auf den Feldern anrichten, haben sie sich auch in Australien als die Vermittler der Pestepidemie bewährt, und ohne sie wäre wahrscheinlich nicht ein einziger Mensch dort vorgekommen. Säg, Fincken und Drosseln sind den Europäern nach Australien gelangt und haben sich dort gleichfalls eine neue Heimath geschaffen. Man sagt ihnen nach, daß sie die schöne und wertvolle eingeborene Vogelwelt verdrängen.

Locales.

Weihnachtsbäume und Kerzen bei Röfer.

Frau Theobold Weiz von Dornbach war am Mittwoch in der Stadt.

Die Farm der Gebrüder Stout wurde am vorigen Donnerstag an Herrn Kröger verkauft für \$10,000. Es lastete eine Hypothek von \$4,000 darauf, und nach Abzug dieser Summe fiel den Stout's der Rest zu, nämlich \$3,000 für jeden. Ernest Stout der jetzige Sträfling überwieß davon \$2,000, die gefällig unantastbar sind ohne Eingreifen des Gerichts die übrigen \$1,000 den Nicholas Waifen zu überlassen. Ob letztere damit Ertrag für den Vater haben?

Frank Swanson, ein Frachtzug-Kondukteur der Burlington, wurde am Samstag zwischen einem Frachtwagen und der Frachtplattform gequetscht, und ist nur mit knapper Noth dem Tode entronnen. Als er den Zug an einer Stelle auseinanderklopfen wollte, ging der Zug plötzlich rückwärts und ludte Swanson auf die Plattform zu kommen. Dabei kam er jedoch zwischen dem nächsten Wagon und der Plattform in die Klemme, und wurde so buchstäblich gewalzt. Er wurde gleich bewußtlos, und hielt man ihn für tödtlich verletzt. Glücklicherweise war der Abstand zwischen Wagon und Plattform so weit gewesen, daß ihm keine Knochen gebrochen wurden. Kurze Zeit nachdem man ihn ins Hospital gebracht hatte erlangte er schon das Bewußtsein wieder, und befindet er sich bereits so gut, daß er wohl innerhalb zwei Wochen wieder aufleben kann.

An unsere Leser.

Unter unseren Lesern sind mande im Rückstande, und können diese uns zu Weihnachten eine große Freude machen indem sie die fälligen Beträge, deren wir zur Begleichung unserer Neujahrsrechnungen dringend bedürfen, baldigst einenden, da wir nicht alle persönlich anschauen und somit Rechnungen ausschicken müßten, was zeitraubend ist und Unkosten macht. Die kleinen Beträge sind leicht zu erlegen, bedeuten aber viel für uns, und bitten wir deshalb nochmals dringend, alle rückständigen Abonnements nach vor r e u j a h r einzuzahlen.

Abtningssoll,
Die Anzeiger-Herald Pub. Co.

Prämien!



Wer Ansichtskarten sammelt muß ein Ansichtskarten-Album haben um dieselben richtig aufbewahren zu können. Jeder die \$2 im Voraus bezahlen können das oben abgebildete Album als Prämie erhalten. Diese Albums halten 132 Postkarten, 3 auf jeder Seite.

Wir haben soeben folgende neue Bücher erhalten. Dieselben enthalten ausgedehnte gute und interessante Lektüre, passend für jeden Familiensitz. Jeder Leser der \$2.00 auf ein Jahr im Voraus bezahlt, und Jeder der uns einen neuen Lesen zuführt, erhält drei (3) dieser Bücher gratis. Auswärtige wollen bitte 5 Cents für Porto beilegen.

- Im Feuerzauber der Leidenschaft. Die Teufelsmühle.
- Eine gefährliche Liebhaberin.
- Der Waldwächter.
- Die Dame im Schleier.
- Ein Millionenchah.
- Das Geheimniß des Juweliers.
- Die Feuerkiste.

(Bestellungen per Post müssen 5 Cents Porto beigelegt werden.)

„Laßt uns unsere Zeitungsabonnements bezahlen, und überhaupt so leben daß wir dem Jahr herannahenden Kometen in's Auge schauen können.“ sagt Will Nye.

Berhaftung französischer Eisenbahnräuber.

Auf der Bahnstrecke zwischen Aubagne und Cassis in Südfrankreich wurde eine Anzahl von Banditen, die sich schon seit langer Zeit mit der systematischen Ausplünderung der Eisenzüge befah, festgenommen. Die Räuber sprangen in der Nähe der Station Aubagne, wo die Jüge eine ziemlich steile Anhöhe hinauffahren und daher sehr langsam geben müssen, auf die Trittbretter der Güterwagen, erbrachen dann die Plomben der Thüren und diese selbst und warfen die im Innern aufgestapelten Kolis auf den Bahnkörper. Später ließen sie ihre Beute dort auf. In einem verlassenem Hause wurden unlangst von dem Chef der Sicherheitspolizei Potentier große Mengen gestohlener Waaren aller Art gefunden, und nun entdeckte die Polizei in einer alten Remise weitere Waaren im Gesamtwert von zehntausend Frank. Die bei der Arbeit übertrautesten Einbrecher leisteten einen verzweifelten Widerstand, wurden aber endlich überwältigt und gefesselt.

Ursache und Wirkung.

Der Prohibitionsstaat Alabama hat 733,000 schulpflichtige Kinder, aber davon erhalten nur 239,000, also noch nicht ein Drittel, geregelten Unterricht. In Georgia ist es noch schlimmer, und es ist jedenfalls kein zufälliges Zusammentreffen, daß gerade jene Staaten der Prohibition verfallen, in welchen die Volksebildung so sehr im Argen liegt. Ein wirklich gebildetes und intelligentes Volk wird sich auf solchen Schwimdel niemals einlassen. Geistige Weichheit, sittlicher Tiefstand und Prohibition gehören zusammen wie Ursache und Wirkung.

Ermordung eines englischen Bauunternehmers.

In seiner Villa in Gorse bei Dudmfield wurde ein reicher Bauunternehmer Namens George Harry Storrs von einem Unbekannten überfallen und tödtlich verwundet. Eine Dienstmagd fand einen Fremden in der Küche verdeckt. „Schwiege“ oder ich schies!“ riefte ihr der Verbrecher entgegen. Die Magd glaubte, einen Revolver blinken zu sehen, und lief schreiend davon. Verschiedene Familiemitglieder eilten auf ihr Schrei hinzu. Storrs warf sich dem Eindringling entgegen und ludte dessen Waffe zu ergreifen. Pflöchlich stürzte der Hausherr zu Boden, nicht von einer Revolverkugel, sondern von einem Dolche getroffen. Der Verbrecher entfloh. In der Hand des Sterbenden fand man den Revolver, den er seinem Mörder entronnen hatte. Es war ein Kinderpielzeug. Ueber das Motiv der blutigen That ist bisher nichts ermittelt worden.

Schmugglerverfolgung durch Hunde.

Um den Schmugglern, die seit Inkrafttreten der neuen Steuergeetze eine lebhaftere Thätigkeit an der deutsch-holländischen Grenze entfalten, die Daudwerk zu legen, werden seit einiger Zeit Veruche mit Hollarnden angestellt, die in ähnlicher Weise wie die Polizeihunde abgerichtet werden. Man hat damit bisher sehr günstige Erfahrungen gemacht. In mehreren Fällen sind Schmuggler er...t worden.

Bist Pain Tabletten — Dr. Schoop's — lindern Kopfsch, Krauschen, irgend welche Schmerzen, irgend, sicher in 20 Minuten. Formel aus der 25 Cents Schachtel. Fragen Sie Ihren Apotheker oder Ihren Arzt bezüglich dieser Formel — sie ist gut. Theo. Rehen.

Markt-Bericht.

| | |
|---------------------------|--------|
| Weizen... per Bu. | 59 |
| Gerst | 53 |
| Hafer | 36 |
| Kartoffeln | 60 |
| Hen per Tonne | 10.00 |
| Ben in Ballen, per Tonne | 10.00 |
| Wolfsa Deu. | 10.00 |
| Butter... per Pfd. | 24-25 |
| Eier... per Dd. | 25 |
| Schmalz, Alt per lb | 18 1/2 |
| Schmalz, neu per 100 Pfd. | 7.75 |
| Schmalz, fett, pro Pfd. | 4.00 |

Kinder schreien NACH FLETCHER'S CASTORIA